

## Schlafstörungen: Eine Tabukrankheit?

Jeder zweite verschweigt dem Arzt seine Schlafstörungen. Dies ergab eine Studie der Universitäten Göttingen und Feiburg.

Betroffene spricht nicht darüber. Fatal ist auch, dass der Arzt nicht danach fragt, so Dr. Göran Hajak von der Psychiatrischen Uniklinik Göttingen zum Thema Schlafstörungen. Im Schlafmedizinischen Zentrum der Universität wurden 2500 Patienten und ihre Ärzte befragt. Jeder dritte Schlaf gestörte wird nicht behandelt, weil überforderte Ärzte keine Zeit haben, die Ursache für die Erkrankung herauszufinden. Dabei sind Schlafstörungen Ernst zu nehmen: Viele Verkehrsunfälle gehen auf Übermüdung zurück. Mehr als zehn Millionen Deutsche haben nach Angaben der Deutschen Akademie für Gesundheit und Schlaf Schlafstörungen. 2,7 Millionen Menschen nehmen regelmäßig Schlaftabletten.



Wer nachts schlecht schläft, ist tagsüber unkonzentriert

31.01.2000 dpa